

Harald Kislinger

Nackt
3 Stücke

3 Darsteller

frei zur UA

"EsisteinWidmungsausdruck / anvergangne Menschlichkeit /
DiemodernenZeiten / fallenindieEwigkeit / undbauenSteinfürStein /
amAugenblick.UmeineFreiheitszugraben,mußdasLicht /
sichsenken / unddenSchleierheben.DieSprache /
isteinDurchbruch / zudenWurzeln.SiekenntdiewahreLiebe /
undverstörtdenZorn.SiekanndasTierischeleben,dasdenMenschen /
frischt.DiegradeSprache / istdieSprache,diesichunterallenEcken / streckt.
Siemahltsolangsam,daßmanschnelldieMüdigkeitentdeckt.
Vor allem aber: diese ANGST.
DieEbenen / verbindensich,verbildernsich,verzerrensich,
versenkensich,schaffen:etwasNeues:aussichselbstheraus.

Die Nackten laufen durch ein kahles Land, plötzlich fallen Kreuze aus dem Himmel,
Flaschen, Zeitungsfetzen. Sie robben unter diesen Gegenständen durch, sie graben
einen riesenhaften Leichnam aus, sie stellen ihn gleich auf / Sie kratzen sich, sie
bluten, sie überschlagen sich, die Wände / stürzen ein, das Theater fängt zu brennen
an, schließlich liegen nur mehr die verkohlten Leichen rum. Aber immer noch singt
diese Sprache aus der Menschenasche." (Harald Kislinger)